

„Du kannst nie genug haben!“

In unserer neuen Sommerserie „Miniwelt – Maxispaß“ begeben wir uns in die Welt der Modellflugzeuge, -schiffe, -eisenbahnen und in der ersten Folge zu den Spielern des Rheindahlen Wargames Club.

Von Yvonne Simeonidis

M'gladbach. Ein unscheinbares Gebäude mit flachem Dach am Rande des Natohauptquartiers – dort, hinter der Bowlingbahn, geht es hinein. Von Armeedrill keine Spur, der erste Blick fällt auf eine Gruppe von Jungs, die lachend und scherzend mit einem Spiel beschäftigt sind, das sich dem unbedarften Betrachter nicht sofort erschließt: Bunte Karten, Figürchen auf einem großen Feld und offensichtlich viel Diskussionsbedarf. Abbiegen in den nächsten Flur, dann in einen großen Raum, der vollgestellt ist mit riesigen Spielfeldern. Fünf mal zwei Meter große Platten – aufgebaut oder auf Tischen liegend – bestimmen den Raum. Auf ihnen die unterschiedlichsten Landschaften und Szenarien. Da ist ein nordenglisches Dorf, dort ein endzeitartiges Schlachtfeld, auf der anderen Seite eine mittelalterliche Festung, vor der Rattenkrieger zum Angriff blasen. Eine Wasser-schlacht ist aufgebaut, am

und Charles Gray, ihres Zeichens Wargamer und Mitglieder im Rheindahlen Wargames Club. Nach einem kurzen Rundgang ist klar: So vielfältig die aufgebauten Szenarien schon sind, die Spielregeln und Varianten sind unendlich. Teil des Wargaming ist es auch, seine eigenen Regeln zu entwickeln. „Die Spieledesigner haben meist nur eine bestimmte Idee im Kopf“, erklärt Adie Russell, „wir Wargamer entwickeln dann unsere eigenen Varianten.“ Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Oft suchen sich die Spieler jedoch einen historischen Startpunkt, um sich von da aus ihre eigene Geschichte zu ersinnen. Das nordenglische Dorf vom Anfang ist so ein Beispiel. Hier hat Charles Gray – seit 40 Jahren Wargamer – seine Heimat in West Cumberland nachgebildet und die Verhältnisse im England der 1930er Jahre für „seine“ Historie, „sein“ Spiel, abgewandelt. Dazu gehört natürlich auch eine Menge



Charles Gray und Adie Russell (v.r.) sind alte Hasen bei den Wargamern. Gemeinsam haben sie 60 Jahre Spielerfahrung auf dem Buckel.

Foto: Reichartz

„dazu bin ich einfach zu ungeduldig. Die Modelle zu bauen und zu bepinseln – das macht mir Spaß!“ Bei der Menge an Figuren, die man für die verschiedenen Szenarien braucht, geht schon einiges an Geld dahin. „Eine Figur kostet 1 bis 3 Pfund“, beschreibt Charles Gray die Kosten, „bis man so ein Schlachtfeld voll hat, dauert es also. Aber: Du kannst nie genug Figuren haben“, setzt er grinsend hinzu. Hierbei ist aber auch der Rheindahlen Wargames Club von Vorteil: Das Material vor Ort kann von allen genutzt werden.

Viele Generationen sind schon mit den Wargames aufgewachsen. „In den Familien, nun, seien wir ehrlich, meistens von Vater zu Sohn, wird die Faszination Wargames weitergegeben“, erzählt Charles Gray. Seine zwei Söhne stehen am Nebentisch und fechten eine Schlacht mit Rattenkrieger und Drachen aus. Ihr Patenonkel ist ein bekannter Wargamer in England. „Wir haben viele Spieler an den Computer verloren“, bedauert Gray, „aber das ist deren Verlust. Es gibt nichts Besseres als den direkten Kontakt mit deinem Gegner, War-

games regen die Fantasie an, fördern mathematisches Denken und machen ganz einfach einen Riesenspaß.“ So ganz verteufeln möchten Adie Russell und Charles Gray die Computer aber nicht. Über facebook oder per E-Mail halten Mitspieler, die gerade weit weg sind, weiterhin Kontakt.

INFO Wer Lust hat bei den Wargamern mitzumachen, wende sich an Michael Armitstead per E-Mail an nimmymshorror@aol.com. Weitere Infos zum Wargames Club im Internet unter www.rheindahlen-wargames.com.

Horst Winstermann Trio

Der Düsseldorfer Jazzgitarrist Horst Winstermann bestreitet den nächsten Termin der Reihe „Jazz am Schmolderpark“ am Donnerstag, 4. August, um 19.30 Uhr. Horst Winstermann studierte am Conservatorium in Arnheim. Eine Mischung von Traditional bis Modern Mainstream, teils swingig bis sphärisch tragend, steht für diesen Abend auf dem Programm. Begleitet wird er von dem Essener Kontrabassisten Alex Morsey, der mit zahlreichen Formationen deutschlandweit aktiv ist, und von Gastgeber André Spajic am Schlagzeug.



Foto: Privat

Sommerschlußverkauf Rabatt bis – 50% auf viele Artikel



Töpfe – Pumpen und Filter – Fische – Oliven – Palmen – Grills und mehr.

Für weitere information Schauen Sie unter:
www.gartencenterschmitz.de
Schmitz Gartencenter
Herkenbosserweg 2, 6063NL Vlodrop-Holland.
Tel:0031-475-535919. www.gartencenterschmitz.de

StadtSpiegel Verlosung

Es dröhnen die Motoren

Classic Days auf Schloss Dyck am kommenden Wochenende: Der StadtSpiegel verlost 5x2 Eintrittskarten für das Event!

Jüchen (ysl). Schöne Maschinen und lachende Gesichter – und zwar ein Meer von ihnen – wird man am ersten Augustwochenende (6. und 7. August) in und um Schloss Dyck erleben, denn dann heißt es wieder: „Gentlemen, start your engines!“ Die Classic Days verwandeln Schloss und Parkanlagen in Boxengasse, Rennstrecke und Fahrerlager. Anlässlich des 125. Geburtstages des Automobils wird es in diesem Jahr gar noch mehr zu bestaunen geben, als es bisher schon der Fall war. Neben „Preziosen“, die Hauptpartner Mercedes Benz mitbringt, wird es klassische Formel 1-Flitzer zu bewundern geben, 15 Automobile aus der Anfangszeit der



Zu den Classic Days gehören nicht nur historische Gefährte – auch das passende Outfit gehört dazu. Foto-Archiv: Reichartz

Mobilität von 1886 bis 1904 werden präsentiert – dazu passend mehr als ein Dutzend Rennwagen aus den Jahren 1902 bis 1925. Zusätzlich werden etwa 5.500 klassische

Fahrzeuge die Schlossgründe bevölkern. Die Liste könnte man fast endlos fortsetzen – die Qualität und der Seltenheitswert der Meilensteine in der Mobilität waren beim Klassiker- und Motorfestival noch nie höher. „Wir haben hier praktisch das größte Open-Air-Museum der Welt“, erklärt Rüdiger König vom Organisationsteam der Classic Days stolz. „Und das wichtigste: Die Wagen stehen nicht nur herum, man erlebt sie in Bewegung!“ Und Markus Herfort, Initiator der Classic Days, fügt hinzu: „Man wird sie sehen und vor allem auch riechen!“ Um sicher zu stellen, dass alle Wagen auch wirklich fahrtauglich sind, ist der TÜV Rheinland – Partner der ersten

Stunde – mit vor Ort, um eine Sichtprüfung der alten Schätzchen vorzunehmen – Grund zur Beanstandung gab es jedoch noch nie. Für die Anreise mit dem „modernen“ Pkw empfiehlt sich, die Park and Ride-Parkplätze anzusteuern. Von dort aus fahren kurz getaktete Shuttlebusse zum Schloss.

VERLOSUNG Der StadtSpiegel verlost 5x2 Eintrittskarten für die Classic Days auf Schloss Dyck am 6. und 7. August. Wer gewinnen möchte, schicke eine E-Mail mit dem Betreff „Classic Days“ bis Donnerstag, 4. August, 13 Uhr an gewinnspiel@stadtspiegel-moenchengladbach.de. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

GOLDANKAUF
seriös, kompetent und transparent
Rein Gold

Damit Ihre Urlaubskasse stimmt

Bargeld

www.reingold.eu

MG - Rheyl Marktstraße 13 0 21 66 - 14 71 55 6
Erdelenz Aachener Str. 2 0 24 31 - 97 45 88 0
Brüggen Klosterstraße 53 0 21 63 - 94 99 83 0
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr • Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Wir sind Horst!

Festival am Wochenende auf Platz der Republik

Fortsetzung von Seite 1
M'gladbach (ysl). Im letzten Jahr haben 16.000 Zuschauer dieses Ergebnis wollen die Organisatoren in diesem Jahr bestätigen: „Es geht nicht um schneller, höher, besser“, erklärt Oliver Leonards, „wir haben eher Details verbessert. Der Erfolg der letzten beiden Jahre hat uns die Arbeit erheblich erleichtert.“ Finanziell steht Horst auf gesunden Beinen. Die Sponsoren der letzten Jahre sind wieder mit an Bord plus einiger neuer Unterstützer. Zu ihnen zählt auch ein Unternehmer aus Hochneukirch, der einen Teil der Gage von Marteria übernimmt und einen 7,5-Ton-

ner zur Verfügung stellt, der mit Horst-Schriftzug verschönert wurde. Der Verein Horst Musik- und Kulturförderung wird immer größer, immer professioneller und offensichtlich immer etablierter. Mit dem Fachbereich Musik und Weiterbildung plant das Team einen Band-Contest. Silke Müller: „Wir werden ernstgenommen und als professionelle Partner wahrgenommen – da sind wir extrem stolz drauf!“ Angesichts dessen, dass sämtliche Horst-Arbeit ehrenamtlich erfolgt, ist diese Entwicklung umso bemerkenswerter!

INFO Den genauen Spielplan für den 6. und 7. August gibt es auf www.horstfestival.de

BIRKHOF PFLANZEN-CENTER

Wir setzen auf Qualität ...
und gute Preise!

An diesem Wochenende große Auswahl an blühenden Sommerstauden



25 % auf alle
**Freiland-Palmen
und Olivenbäume**
Angebote gültig vom 04.08. bis 07.08.2011
Solange der Vorrat reicht

Solitärstauden
mehrjährig
im 19-cm-Topf
nur **3,99 €**

Dahlien
im 4-Liter-Topf
reich blühend
nur **2,99 €**

Rittergut Birkhof · 41352 Korschenbroich · Tel. 02131/510619 · www.birkhof.de · info@birkhof.de
Öffnungszeiten: Mo.–FR. 9.00–19.00 Uhr | Sa. 9.00–16.00 Uhr | So. 10.30–17.00 Uhr